

MEDIENMITTEILUNG

Neues standortübergreifendes Gefässzentrum soH

Solothurn, 19. September 2017 – Für die Behandlung von Erkrankungen und Schäden an Blutgefässen steht ab Januar 2018 ein interdisziplinär und standortübergreifend verstärktes Team bestehend aus Angiologen und Gefässchirurgen zur Verfügung. Die Gefässspezialisten des Bürgerspitals Solothurn und des Kantonsspitals Olten bilden gemeinsam das neue Gefässzentrum der Solothurner Spitäler. Die Leitung übernimmt Dr. med. Lukas Eisner, Chefarzt Departement Operative Medizin Kantonsspital Olten. Das Team wird neu durch Dr. med. Pascal Kissling als Leitenden Arzt gestärkt.

Die Solothurner Spitäler verstärken die Kooperation zwischen dem Bürgerspital Solothurn (BSS) und dem Kantonsspital Olten (KSO) mit einem neuen standortübergreifenden Gefässzentrum soH. Das Team wird von Dr. med. Lukas Eisner cheftätig geführt und ist Teil der von Prof. Dr. med. Daniel Inderbitzin geführten Chirurgie soH. Die Patientinnen und Patienten profitieren neu unabhängig davon, ob sie das BSS oder das KSO als Behandlungsort wählen, vom Wissen und Erfahrungsschatz aller gefässchirurgischen und angiologischen Fachärzte. Sämtliche Behandlungsentscheide erfolgen fachübergreifend und sind somit breit abgestützt.

Das Gefässchirurgie-Team wird neu durch Dr. med. Pascal Kissling als Leitenden Arzt ergänzt. Der gebürtige Solothurner schloss das Studium der Humanmedizin mit der Promotion in Basel ab. Es folgte die allgemeinchirurgische Ausbildung in den Spitälern Zofingen, Olten und Liestal. Seit 2012 ist er Facharzt für Chirurgie. 2016 wurde ihm zusätzlich der Facharztstitel für Gefässchirurgie verliehen.

Nach seiner Tätigkeit als Oberarzt am Spitalzentrum Biel mit Absolvierung der Schwerpunktprüfung für Allgemeinchirurgie und Traumatologie wechselte er Ende 2012 an die Universitätsklinik für Angiologie am Inselspital Bern, um eine Ausbildung in Duplexsonographie und interventioneller Angiologie im Katheterlabor zu absolvieren. Seit 2014 ist er als Kaderarzt an der renommierten Universitätsklinik für Herz- und Gefässchirurgie am Inselspital Bern tätig, die von Prof. Dr. med. Thierry Carrel und Prof. Dr. med. Jürg Schmidli geleitet wird. Pascal Kissling besitzt eine breite und ausgewiesene Erfahrung in allen operativen und endovaskulären Techniken, insbesondere in der endovaskulären Versorgung des Aortenaneurysma (EVAR).

Pascal Kissling bringt ausserdem eine grosse Erfahrung in der Weiter- und Fortbildung von Medizinstudierenden, Assistenz- und Oberärzten in seinem Fachbereich mit. Er widmet sich ebenso der wissenschaftlichen Forschung. Damit werden die Patienten, zuweisenden Ärztinnen und Ärzte sowie die soH auch von seinem breiten Wissen in aktuellsten Behandlungsmöglichkeiten und seiner universitären Vernetzung profitieren.

Pascal Kissling ist seit acht Jahren auf Gemeindeebene politisch tätig. Als Vize-Gemeindepräsident von Horriwil leitet er das Ressort Bildung, Kultur, Freizeit, Sport und Jugend und führt ausserdem die Schule Horriwil.

Pascal Kissling gelang kürzlich am Inselspital Bern zusammen mit einem interdisziplinären Spezialistenteam die seltene Operation einer Replantation eines rechten Oberarms einer jungen Frau.

Weitere Auskünfte: Dr. med. Lukas Eisner, Chefarzt Departement Operative Medizin Kantonsspital Olten, Tel. 062 311 42 31 (Sekretariat)

Bilder zur freien Verfügung:

- (a) Dr. med. Lukas Eisner, zukünftiger Leiter Gefässchirurgie soH und Chefarzt Operative Medizin am Kantonsspital Olten
- (b) Dr. med. Pascal Kissling, Leitender Arzt Gefässchirurgie ab Januar 2018

((Kästchen)) Was man unter Gefässchirurgie versteht

Gefässchirurgen behandeln Erkrankungen der Blutgefässe, d.h. der Arterien (vom Herz wegführende Adern) und der Venen (zum Herz führende Adern). Die Eingriffe der Gefässchirurgie betreffen häufig die Halsschlagadern, die Bauchschlagader oder die Beinarterien. Behandelt werden unter anderem Gefässverengungen aufgrund von Ablagerungen innerhalb der Arterienwände bei Arteriosklerose durch Dilatation oder Bypass-Operation, Krampfadern (Varizen) oder krankhafte Erweiterungen der Gefässe, sogenannte Aneurysmen.